№. 144. 1853.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Görlitzer Nachrichten.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 144.

Donnerstag, den 8. December 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Gottfr. Wilh. Fortagne, B., Bildhauer u. Tischlermeister allh., u. Frn. Therese Rosalie geb. Kern, S., geb. d. 19. Nov., get. d. 2. Dec., Paul Oskar. — 2) Mstr. Fürchtegott Moritz Sieber, B. u. Tischler allh., u. Frn. Joh. Dorothea geb. Kranz, S., geb. d. 18. Nov., get. d. 4. Dec., Richard Reinhold. — 3) Johann Glieb. Mann, Fabrikarb. allh., u. Frn. Joh. Henr. geb. Walter, S., geb. d. 2. Nov., get. d. 4. Dec., Wilh. Gustav. — 4) Joh. Traugott Förster, Fleischergef. allh., u. Frn. Joh. Christ. Louise geb. Schirch, T., geb. d. 12. Nov., get. d. 4. Dec., Eva Hulda Hedwig Olga. — 5) Mstr. Johann Gottlieb Weber. B. u. Fleischer allh., u. Frn. Joh. Christ. Karol. geb. Kotz, T., geb. d. 15. Nov., get. d. 4. Dec., Joh. Christiane Louise. — 6) Gustav Eduard Krack, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Minna Charl. Jul. geb. Freyler, S., geb. d. 18. Nov., get. d. 4. Dec., Julius Oskar. — 7) Joh. Friedr. Julius Hofmann, Zimmerges. allh., u. Frn. Jul. Pauline geb. Vietze, S., geb. d. 18. Nov., get. d. 4. Dec., Joh. Friedr. Paul. — 8) Gottlieb Ferdin. Gotthelf Schäfer, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Doroth. geb. Jähne, T., geb. d. 22. Nov., get. d. 4. Dec., Auguste Therese Bertha. — 9) Johann Friedrich Ernst Schäfer, Inwohner allh., u. Frn. Marie Therese geb. Fiebig, T., geb. d. 22. Nov., get. d. 4. Dec., Aug. Louise Anna. — 10) Mstr. Karl Friedr. Wilh. Haase, B. u. Schneider allh., u. Frn. Joh. Christ. Therese geb. Gehler, T., geb. d. 22. Nov., get. d. 4. Dec., Anna Marie Agnes. — 11) Joh. Gottlieb Kohl, Häusler in O.-Moys, u. Frn. Johanne Christiane geb. Heinrich, S., todtgeb. d. 29. Nov. — In der kathol. Gemeinde: 12) Hrn. Paul August Trenkler, Buchhalter allh., u. Frn. Pauline Marie Joh. geb. Geißler, S., geb. d. 6., get. d. 29. Nov., Karl Paul Gustav.

Getraut. 1) Karl Friedr. Theodor Helmert, Woll-Sortirer allh., u. Jgfr. Aug. Pauline Noack, weil. Mstr. Karl Adolph Noack's, B. u. Leinwebers zu Betschau, nachgel. ehel. einzige T., jetzt Mstr. Karl Gottlob Krumbholz's, B. u. Leinwebers das., Pflegetochter, getr. d. 2. Dec. — 2) Joh. Ernst Aug. Beier, Zimmerges. allh., u. Joh. Karol. Aßmann, weil. Joh. Aßmann's, Invalid. u. Schuhmach. zu Liebenthal, nachgel. ehel. jgst. T., getr. d. 4. Dec. — 3) Hr. Wilh. Heinr. Eman. v. Eckartsberg, Königl. Preuß. Lieuten. u. Rittergutsbesitz. auf Bansau, u. Jgfr. Joh. Marie Louise Mens, weil. Hrn. Franz Friedr. Alexand. Mens', Dr. jur. u. Rittergutsbesitz. auf Carlsdorf, nachgel. ehel. jgst. T., getr. d. 5. Dec. — In der christkath. Gem.: 4) Aug. Joseph Anton Laschke, Stellmacher allh., u. Aug Pauline Knothe, weil. Glob. Knothe's, B. u. Maurerges. allh., nachgel. ehel. zweite Tochter, getr. d. 4. Decbr.

Gestorben. 1) Joh. Friedr. Louis Brießner, Fleischergef. allh., gest. d. 28. Nov., alt 29 J. 2 M. 20 T. — 2) Joh. Wilh. Dittrich's, B. u. Oblaten-Fabrik. allh., u. Frn. Marie Emilie geb. Mattner. T., Clara Emilie Thekla, gest. d. 27. Novbr., alt 2 J. 10 M. 28 T. — 3) Fr. Joh. Christ. Grosche geb. Dunsch, weil. Joh. Traug. Grosche's, Inwohn. allh., Wwe., gest. d. 1. Dec., alt 42 J. — 4) Karl Wilh. Gerlach's, Inwohn. allh., u. Frn. Johanne Rosine geb. Heinrich, T., Marie Bertha, gest. d. 29. Nov., alt 1 M. 27 T. — 5) Mstr. Karl Glob. Nix, B. u. Zimmermann allh., gest. d. 2. Dec., alt 73 J. 9 M. 17 T. — 6) Fr. Joh. Jul. Mauermann geb. Roscher, Karl Gottfried Mauermann's, Tuchmachergef. allh., Ehegt., gest. d. 1. Dec., alt 65 J. 6 M. 24 T. — 7) Karl Wilhelm Heinke, Inwohn. allh., gest. d. 1. Dec., alt 47 J. 11 M. — 8) Hrn. Otto Theodor Julius Jungmann's, Königl. Lieutenant a. D. allh., u. Frn. Pauline Mathilde Agnes geb. Sacoph, S., Otto Theodor Leberecht, gest. d. 2. Dec., alt 1 M. 13 T. — In der christkath. Gem.: 9) Ernst Heinrich Fürlinger's, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Frieder. Laura geb. Roth, S., Friedr. Wilh., gest. d. 28. Nov., alt 1 J. 5 M. 9 T. — 10) Hrn. Jos. Barzynski's, B. u. Uhrmach. allh., u. Frn. Antonie Karoline geb. Görke, T., Marie Joh. Emma, gest. d. 4. Dec., alt 2 J. 5 M. 23 T.

Bekanntmachungen.

Nachstehende **Polizei-Verordnung.**

[922] Zur Verhütung von Unglücksfällen auf dem Eise sind folgende Anordnungen getroffen worden:

1) Die zur Eisfahrt bestimmte Bahn wird in dem Bezirke oberhalb der Neißbrücke bis zu dem Schießhause abgegrenzt und durch ausgesteckte Fahnen bezeichnet werden.
2) Die Aufsicht über die Eisbahn und die Sorge für deren Instandhaltung haben die Fischermeister Schnabel sen., Schnabel jun. und Ernst Schnabel übernommen, die jedoch für ihre Bemühungen ein sogenanntes Bahngeld nicht zu fordern haben.
3) Vor und nach Aussteckung der Fahnen, sowie außerhalb des abgesteckten Bezirks darf Niemand die Eisbahn befahren oder betreten. Uebertretungen dagegen würden mit einer Polizeistrafe von 15 Sgr. oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe belegt werden.

Kraft des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (§ 5.) bringen wir diese Polizei-Verordnung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, indem wir vom Publikum erwarten, daß es diese zur Sicherheit getroffenen Anordnungen pünktlich befolgen und die geordneten Aufsichtspersonen respectiren wird. Wir erwarten namentlich von Eltern und Erziehern, daß sie ihre Pflegebefohlenen mit dieser Verordnung bekannt machen und ihnen deren Befolgung einschärfen werden.

Görlitz, den 30. Januar 1852.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Görlitz, den 2. Dec. 1853. Die Polizei-Verwaltung.

[923] **Diebstahls-Anzeige.**

Am 2. d. M. Vormittags ist einem armen Dienstmädchen aus unverschlossener Küche eine blaugedruckte Schürze und ein verbleichtes Tuch mit 3 Zipfeln entwendet worden, was zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 4. December 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[916] **Sonnabend, den 17. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, sollen im Bauzwinger die Brennerei-Geräthschaften vom Vorwerke Nieder-Bielau gegen baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflieb haber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Geräthschaften auf Verlangen vom Bauverwalter Horter vorgezeigt werden können. Görlitz, den 3. Decbr. 1853. Der Magistrat.

[798] Die Grundfläche des hiesigen Marstallgrundstücks nebst den darauf noch befindlichen Ueberresten der Baulichkeiten soll nach erfolgter Abzweigung des zu einer projectirten neuen Straße erforderlichen Terrains, mit Ausschluß des zum besondern Verkaufe vorbehaltenen Stallgebäudes nebst Stadtmauer, sowie der Wasserleitung mit Zubehör, unter der Bedingung des Wiederaufbaues, in dem

Montags am 12. (zwölften) December d. J., Vormittags von 11 bis 12 Uhr,

auf dem Rathhause angesetzten Termine in zwei verschiedenen Parcellen meistbietend verkauft werden. Kauflustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen nebst Situationsplan vom 24. d. Mts. ab in der Kanzlei ausgelegt sind.

Görlitz, den 19. Octbr. 1853. Der Magistrat.

[926] **Bekanntmachung,**

betreffend die Stadtverordneten-Wahlen. (II. Abtheilung.)

Bei der heutigen Wahl der zweiten Abtheilung sind zu Stadtverordneten mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt worden:

Herr Züchnermeister Ed. Schulz und
= Conditor Pfennigwerth.

Von den übrigen Wahlcandidaten hat keiner die absolute Stimmenmehrheit erhalten. Da hiernach noch ein Stadtverordneter zu wählen ist, so kommen in die enge Wahl:

Herr Spediteur Druschky und
= Seifensieder Heyne.

Die Wähler der zweiten Abtheilung werden hiermit eingeladen, sich zur Vollziehung dieser Wahl

Montag, den 12. d. Mts., Vormittags von 11 bis 12 Uhr,

im Stadtverordneten-Versammlungszimmer einzufinden und einem der genannten beiden Wahlcandidaten ihre Stimme zu geben.

Bei dieser engen Wahl ist Derjenige als gewählt zu betrachten, der auch nur die relative Stimmenmehrheit erhalten hat.

Görlitz, den 7. December 1853.

Der Wahl-Vorstand der zweiten Abtheilung.
Jochmann. Blank. A. Rösler.

[921] **Klafterholz-Verkauf.**

Daß auf dem Holzhofe bei Hennersdorf Scheitholz III. Sorte à 3 Thlr. 25 Sgr. zum freien Verkauf an hiesige Einwohner gestellt worden ist und die Lösung bei der Stadthauptkasse erfolgen kann, wird hierdurch bekannt gemacht.

Görlitz, den 7. December 1853.

Die städtische Forst-Deputation.

[885] Zur anderweiten meistbietenden Vermiethung der Kellerlokalien des hiesigen Rathhauses auf sechs Jahre, vom 1. Januar 1854 ab, ist Termin **den 9. Dezember c., Vormittags 11 Uhr,**

auf dem Rathhause hierselbst anberaumt. Darauf Reflectirende werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die näheren Bedingungen im Termine eröffnet werden sollen.

Görlitz, den 15. Novbr. 1853. Der Magistrat.

---

[708] **Edictal-Citation.**

Ueber den Nachlaß des am 8. Juni c. zu Penzig verstorbenen Mühlen- und Bauergutsbesitzers Heinrich Gottfried Hirche ist durch Verfügung vom 29. Juli c. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden. Wir haben daher zur Anmeldung und Nachweisung sämmtlicher Forderungen und Ansprüche an die Masse einen Termin auf den 3. Januar 1854, Vormittags 9 Uhr, vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath zur Hellen an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem die unbekannten Gläubiger unter der Warnung vorgeladen werden, daß sie bei ihrem Ausbleiben im Termine aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Den Auswärtigen werden die Rechtsanwälte Schubert und Scholze und die Justizräthe Uttech und Herrmann als zu wählende Bevollmächtigte vorgeschlagen.

Görlitz, den 26. August 1853.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

---

[917] **Freiwillige Subhastation.**

Königl. Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.

Die von dem Johann Gottlob Kießlich nachgelassene Häuslerstelle No. 92. zu Hermsdorf, gerichtlich auf 1235 Thlr. 10 Sgr. abgeschätzt, soll an hiesiger Gerichtsstelle am 2. März k. J., von Vormittags 11 Uhr ab, an den Meistbietenden verkauft werden. Der neueste Hypothekenschein, die Taxe und die Verkaufsbedingungen sind in unserem Bureau, Abtheilung I. und II. einzusehen.

---

[828] **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.

Das Vater'sche Bauergut Hypotheken-No. 27. zu Stenker, gerichtlich zufolge der nebst Hypothekenschein bei uns einzusehenden Taxe auf 2962 Thlr. 20 Sgr. abgeschätzt, soll an hiesiger Gerichtsstelle im Termine den 20. Februar 1854, von Vormittags 11 Uhr ab, meistbietend verkauft werden.

Stearin-Kerzen,

4, 5, 6, 8 Stück im Packet, in schöner weißer Waare empfiehlt **Ed. Temler.**

Besten **Düsseldorfer Mostrich,** wohlschmeckenden **Kaffee,** gebrannt à Pfd. 10 u. 12 Sgr., **Zucker, Rosinen,** sowie sämmtliche **Gewürz-Waaren** empfehlen zu dem bevorstehenden Feste zu billigen Preisen

[928] **Gebr. Lympius,**
Obermarkt und Demianiplatz.

Schanklokal-Verlegung.

Mein Schanklokal „zur goldenen Kugel"

befindet sich vom 6. d. M. ab Ober-Langestraßen- und Jüdenring-Ecke No. 175a. Zugleich bitte ich meine wertheften Gönner und Freunde, mir das frühere Vertrauen zu schenken und mich auch jetzt mit ihrem gütigen Besuche zahlreich zu beehren. [915]

Görlitz, den 1. Decbr. 1853. **Wilh. Fricke.**

Wachsstöcke und Lichte.

[924] Ein vollständiges Lager Frankfurter und Sorauer buntbemalter, weißer und gelber Wachsstöcke in allen Größen, sowie dergl. Wachs- und Compositions-Wachslichte in diverser Stärke empfiehlt **Ed. Temler.**

---

[920] **Pferde-Verkauf.**

Zwei kleine litthauische Pferde (Rappen) in gutem Zustande sind nebst russischen Geschirren, auch wenn es gewünscht wird eine Halbchaise dazu, sofort zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Ztg.

Donnerstag, den 8. Decbr., stehen dieselben im Gasthofe „zum weißen Roß" zur Ansicht.

Merino's-Vollblut-Heerde

in **Lampersdorf** (Kreis Oels in Schlesien).

(2 Meilen von den Oberschlesischen Eisenbahn-Stations-Orten Ohlau und Brieg, 2 Meilen von Namslau, 1 Meile von Bernstadt.)

Die Schäferei gehörte schon 1797 zu den berühmtesten des Landes, und wurde in neuerer Zeit vor 12 Jahren durch den Ankauf von Müttern und Böcken aus der Fürstlich Lichnowski'schen Pepiniere Borutin und Kuchelna das heutige Vollblut begründet. Die Heerde ist vollkommen gesund und wird dafür garantirt. Der Verkauf hat begonnen. Mutterschaafe sind noch in kleinern und größern Parthieen abzulassen. [892]

Repertoir des Görlitzer Stadttheaters.

Donnerstag, den 8. Dec.: **Czar und Zimmermann, oder Die beiden Peter.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing.

Freitag, den 9. Decbr.: **Frauenkampf.** Lustspiel in 3 Akten von Olfers.

Vor dem Stück: 1) Spielmannslied, componirt von Gumpert. Gesungen von Frl. Lufft. 2) „Ich muß nun einmal singen". Lied v. Tarbert. Gesungen von Frl. Lufft. Nach dem Stück: 3) Duett aus der „Entführung" von Mozart. Gesungen von Herrn Weiß und Herrn Seyffart.

Sonntag, den 11. Dec.: Zum Erstenmale: **Königin Margot und die Hugenotten.** Schauspiel in 5 Akten von Adami.

Die Theater-Verw.-Commission.

Vorräthig in der Buchhandlung von **G. Heinze & Comp.** in Görlitz, Langestraße No. 185.:

Der Czar und der Sultan,

ihr Privatleben und öffentliches Wirken.

Von

Adrian Gibson.

Nebst einem Anhange: Die Türken in Europa, ihr Wachsthum und Verfall. Nebst 2 Portraits.

Preis 12 Sgr.

Absatz hiervon in London über 100,000 Exemplare, in Paris 50,000, in 4 Tagen!

Volkskalender pro 1854

à 6, 8, 10, 11, 12 und 12½ Sgr.,

Hauskalender à 5 und 6 Sgr.,

Comtoir-Wandkalender à 2½ und 5 Sgr.,

Notiz-, Termin- und Geschäftskalender in verschiedenen Sorten hält vorräthig die Buchhandlung von

G. Heinze & Comp.

Cours der Berliner Börse am 6. December 1853.

Freiwillige Anleihe 100¼ G. Staats-Anleihe 100⅞ B. Staats-Schuld-Scheine 91½ G. Schles. Pfandbriefe 97½ G. Schlesische Rentenbriefe — G. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 96⅞ G. Wiener Banknoten 88¼ B.

Getreidepreis zu Breslau am 6. December.

	fein	mittel	ordin.	
Weizen, weißer	93 — 96	86	81	Sgr.
„ gelber	88 — 93	86	81	
Roggen	72 — 76	70	69	
Gerste	63 — 65	61	60	
Hafer	40 — 41	37	36	

Spiritus 13⅚ Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.